Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung 7

1. Basismodul 1: Der Begriff ‚Klassik' 9

2. Basismodul 2: Historische Grundlagen 16

1. Deutschland um 1800 16
2. Weimar 20
3. Die Französische Revolution 25

3. Aufbaumodul 1: Konstellationen 32

1. Wegbereiter und -gefährten: Herder und Wieland ... 32
2. Goethes „jüngerer Bruder": Karl Philipp Moritz 36
3. Die Dioskuren: Goethe und Schiller 38
4. W. K. F. 43
5. Klassiker und Romantiker 47
6. Das Publikum 50

4. Aufbaumodul 2: Theorie und Poetik 56

1. Aufklärung und bürgerliche Emanzipation 56
2. Moritz: Proklamation der Kunstautonomie 60
3. Schiller: Ästhetische Erziehung 64
4. Goethe: Natur und Kunst 73

5. Aufbaumodul 3: Schillers Dramatik 83

1. Wirkungstheorie 83
2. Das Drama der Geschichte 90
3. Die Macht des Faktischen: *Wallenstein* 95
4. Das Katholisch-Erhabene? *Maria Stuart* 102
5. Gräzisierendes Experiment: *Die Braut von Messina* .. 107
6. Der Mythos der Freiheit: *Wilhelm Tell* 112

6. Aufbaumodul 4: Goethes Dramatik 121

1. Verteufelte Humanität: *Iphigenie auf Tauris* 121
2. Das Talent am Hofe: *Torquato Tasso* 126

3. Die Revolution im Drama 133
4. Epische Totalität: Das *Faust*-Projekt 138
5. Weimarische Dramaturgie 147

7. Aufbaumodul 5: Goethes Epik 152

1. Bildung zur Gemeinschaft: Das *Wilhelm-Meister*-Projekt 152
2. In guter Gesellschaft: *Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten* 162
3. Ironie der Geschichte? *Hermann und Dorothea* 168

8. Aufbaumodul 6: Lyrik 175

1. Verlorenes Arkadien: Goethes italienische Lyrik 175
2. Schillers ‚Gedankenlyrik' 180
3. „Ur-Ei der Dichtung": Goethes und Schillers Balladen 188
4. Dialogizität: Goethes (nach-)klassische Lyrik 193

Antwortteil 200

Anmerkungen 209

Personenregister 236